MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE DENKINGEN

Gemeinde Denkingen
Telefon: 07424/9706-0, Fax: 07424/1332
www.denkingen.de

Aktuell

Diese Ausgabe erscheint auch online

Ausgabe 51/52 · Mittwoch, 22. Dezember 2021

Weihnachtsgedicht

Das Weihnachtsfest
Vom Himmel bis in die tiefsten Klüfte
ein milder Stern herniederlacht;
vom Tannenwalde steigen Düfte
und kerzenhelle wird die Nacht.
Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken,
in märchenstiller Herrlichkeit.
Ein frommer Zauber hält mich nieder,
anbetend, staunend muss ich stehn,
es sinkt auf meine Augenlider,
ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

Theodor Storm (1817-1888)

Foto: Rudolf Wuhrer

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
wünschen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr. Bleiben Sie gesund.

Rudolf Wuhrer
Bürgermeister

Neue CoronaVO
Bevorstehende Änderung der Corona-Verordnung des Landes

Angesichts einer angekündigten, aber noch ausstehenden Änderung der Corona-Verordnung des Landes war es nicht möglich, deren Inhalte in diese Ausgabe des Amtsblatts aufzunehmen. Sie finden die jeweils aktuelle Fassung der Corona-Verordnung jedoch stets im Internet auf den Seiten des Landes Baden-Württemberg unter:
https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg.
Weiter werden wir diese Corona-Verordnung wie auch weitere wichtige Mitteilungen zu Corona regelmäßig auf unserer Homepage veröffentlichen.

Übersicht zur Absonderungspflicht von Infizierten, Haushaltsangehörigen und Kontaktpersonen

<table>
<tr><td></td><td>genesen/ vollständig geimpft</td><td>nicht immunisiert</td><td>genesen/ vollständig geimpft</td><td>nicht immunisiert</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Wild-Typ, Alpha und Delta Variante
(und weitere nicht besorgniserregende Varianten)</td><td colspan="2">Besorgniserregende Virusvariante[1]
(z. B. Omikron (B.1.1.529))</td></tr>
<tr><td>positiv getestete Person (Primärfall)</td><td colspan="4">Absonderung ab Kenntnis des positiven Tests
10 Tage Absonderungsdauer gerechnet ab Tag des Erstnachweises[2,3]</td></tr>
<tr><td></td><td>Freitestung (nur für Geimpfte) möglich[7]</td><td colspan="3">Keine Freitestung</td></tr>
<tr><td rowspan="3">haushalts-angehörige Person</td><td rowspan="3">Keine Absonderungs- oder Testpflicht[4]</td><td>14 Tage
Absonderung</td><td colspan="2">14 Tage
Absonderung</td></tr>
<tr><td colspan="3">ab Kenntnis über positiven Test des Primärfalls
(Absonderungsdauer ab Tag des Erstnachweisesahme)[2,5]</td></tr>
<tr><td>Freitestung möglich[8]</td><td colspan="2">Keine Freitestung</td></tr>
<tr><td rowspan="3">enge Kontakt-person[5]</td><td rowspan="3">Keine Absonderungs- oder Testpflicht[4]</td><td>14 Tage
Absonderung</td><td colspan="2">14 Tage
Absonderung</td></tr>
<tr><td colspan="3">nach letzten Kontakt zum Primärfall[5]</td></tr>
<tr><td>Freitestung möglich[8]</td><td colspan="2">Keine Freitestung</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Kontakt in Schule zu positiv getesteter Person</td><td colspan="4">Tritt in der Klasse ein Fall auf, gilt für die übrigen Schülerinnen und Schüler folgendes:</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Keine Absonderungs- oder Testpflicht</td><td rowspan="2">tägliche Testpflicht (Schnelltest oder PCR-Test) über Zeitraum von 5 Schultagen[9]</td><td>14 Tage Absonderung nach letzten Kontakt zum Primärfall[5,10]</td></tr>
<tr><td>Keine Freitestung</td></tr>
<tr><td colspan="4">Für Lehrerinnen und Lehrer gilt die Regelung für „enge Kontaktperson“ sofern sie vom Gesundheitsamt als solche eingestuft werden[10]</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Kontakt in Kita zu positiv getesteter Person</td><td colspan="4">Tritt in der Gruppe ein Fall auf, gilt für übrige Betreute in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege folgendes:</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Keine Absonderungs-pflicht, keine Testpflicht</td><td rowspan="2">Für Betreute gilt einmalige Testpflicht mittels Schnelltest oder PCR-Test vor dem Wiederbetreten der Einrichtung[9]</td><td>14 Tage Absonderung nach letztem Kontakt zum Primärfall[5,10]</td></tr>
<tr><td>Keine Freitestung</td></tr>
<tr><td colspan="4">Für Betreuende in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege gilt die Regelung für „enge Kontaktperson“ sofern sie vom Gesundheitsamt als solche eingestuft werden[10]</td></tr>
</table>

Stand: 15.12.2021

Eine Anpassung der Regelungen kann je nach epidemiologischer Situation bzw. neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen jederzeit erforderlich sein

Baden-Württemberg

DRAN BLEIBEN BW

Übersicht zur Absonderungspflicht von Infizierten, Haushaltsangehörigen und Kontaktpersonen

(1) Virusvariante des Coronavirus SARS-CoV-2, die sich in ihren Erregereigenschaften wie beispielsweise der Übertragbarkeit, der Virulenz oder der Suszeptibilität gegenüber der Immunantwort von immunisierten Personen relevant von den herkömmlichen Virusvarianten unterscheiden; die SARS-CoV-2-Varianten B.1.1.7 (Alpha) und B.1.617.2 (Delta) sind keine besorgniserregenden Virusvarianten im Sinne der AbsonderungsVO.

(2) Positiv getestet Personen müssen sich umgehend nach Information eines positiven Testergebnisses (Schnelltest/PCR-Test) in Absonderung begeben. Nach einem positiven Selbsttest müssen diese einen PCR-Test durchführen lassen. Ist das PCR-Testergebnis positiv auf SARSCoV2, gilt man als positiv getestet Person und muss sich für 10 Tage absondern (Freitestung möglich, siehe Punkt 7). Die Absonderungspflicht beginnt mit Kenntnis des positiven Tests. Die Absonderungsdauer berechnet sich ab dem Tag der Probenahme. Bei Schnelltests ist der Tag des Erstnachweises und der Tag, an dem die positiv getestete Person das Testergebnis erhält i.d.R. derselbe Tag. Bei einem PCR-Test ist der Tag des Erstnachweises und der Tag, an dem eine Person Kenntnis über ein positives Testergebnis erlangt i.d.R. nicht derselbe Tag. Die Absonderung endet in der Regel 10 Tage nach Ersterregernachweis (Probeentnahme oder Laboreingangsdatum, je nachdem was auf dem Nachweis steht).

(3) Wenn der Ersterregernachweis mittels Schnelltest erfolgte und positiv ausfiel und der anschließende PCR-Test negativ ausfällt endet die Absonderung.

(4) Das Gesundheitsamt kann als zuständige Behörde aus wichtigem Grund im Einzelfall abweichen und für immunisierte Bewohnerinnen oder Bewohner einer stationären Einrichtung für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf oder immunisierte Patientinnen oder Patienten in Krankenhäusern oder Reha-Einrichtungen für die Dauer ihres stationären Aufenthalts eine Absonderung anordnen.

(5) Wenn der Ersterregernachweis mittels Schnelltest erfolgte und der anschließende PCR-Test negativ ausfällt, endet die Absonderung, soweit die Person nicht zugleich enge Kontaktperson oder Haushaltsangehörige einer anderen positiv getesteten Person ist.

(6) „Enge Kontaktperson“ ist jede Person, die nach den jeweils geltenden Kriterien des Robert Koch-Instituts von der zuständigen Behörde als solche eingestuft wurde und nicht bereits haushaltsangehörige Person ist.

(7) Freitestung möglich für geimpfte positive getestet Personen: ab dem siebten Tag der Absonderung mit dem Vorliegen eines negativen Schnelltestergebnisses bei Probenentnahme frühestens an diesem Tag, sofern die zuständige Behörde der positiv getesteten Person mitteilt, dass ein epidemiologischer Zusammenhang mit dem Vorliegen einer besorgniserregenden Virusvariante angenommen werden kann oder bereits nachgewiesen wurde, kann keine Freitestung erfolgen.

(8) Freitestung möglich für Haushaltsangehörige und Kontaktpersonen: ab dem siebten Tag der Absonderung mit dem Vorliegen eines negativen Schnelltestergebnisses bei Probenentnahme frühestens an diesem Tag, sofern die zuständige Behörde der positiv getesteten Person mitteilt, dass ein epidemiologischer Zusammenhang mit dem Vorliegen einer besorgniserregenden Virusvariante angenommen werden kann oder bereits nachgewiesen wurde, kann keine Freitestung erfolgen.

(9) Das Gesundheitsamt kann, wenn es sich um ein Ausbruchsgeschehen in einer Schule oder Kindertageseinrichtung/Kindertagespflege handelt oder im Schulsetting keine ausreichende Lüftung sichergestellt wurde oder die Maskenpflicht nicht eingehalten wurde, eine Absonderungspflicht nach § 4 Absatz 2 Satz 1 der AbsonderungsVO als enge Kontaktperson anordnen.

(10) Wird ggf. im Rahmen der Ermittlung des zuständigen Gesundheitsamtes festgestellt.

Mein SELBSTTEST ist positiv – Was muss ich jetzt tun?

Liebe Bürgerin, lieber Bürger,
Sie haben an sich einen sogenannten Selbsttest (ohne Beaufsichtigung geschulter Personen) auf das Corona Virus SARS-CoV-2 durchgeführt und Ihr Test ist positiv ausgefallen.
Im Folgenden erfahren Sie, was Sie im Falle eines positiven Testergebnisses beachten müssen.

1. Lassen Sie Ihr Testergebnis bestätigen!

- Mitunter zeigen Selbsttests auch falsch positive Ergebnisse an. Bei Vorliegen eines positiven Ergebnisses eines Selbsttests besteht daher nach der Corona-Verordnung Absonderung die Verpflichtung, dass Sie Ihr Ergebnis unverzüglich mittels eines zuverlässigeren PCR Tests bestätigen lassen. Kommen Sie dieser Nachtestpflicht nicht nach, kann dies mit einem Bußgeld geahndet werden.
- Nach der aktuell geltenden Testverordnung des Bundes haben Sie Anspruch auf eine bestätigende Untersuchung. Diese Testung ist für Sie kostenfrei.
- Wenden Sie sich an eine Teststelle, um Ihr positives Selbsttestergebnis durch einen PCR-Test bestätigen zu lassen. Die Kontaktdaten erfahren Sie über die Internetseite der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/corona-anlaufstellen/corona-karte oder unter der Telefonnummer 116 117. Eine Auflistung teilnehmender Apotheken, die Testungen anbieten, finden Sie auf der Internetseite der Landesapothekenkammer unter www.lak-bw.de/service/patient/antigen-schnelltests. Oftmals listen auch die Kommunen weitere Teststellen auf ihren Internetseiten.
- Weisen Sie die Teststelle bereits vorab auf Ihren positiven Selbsttest hin.
- Zur Durchführung des PCR-Tests können Sie die freiwillige häusliche Absonderung unterbrechen. Beachten Sie dabei bitte entsprechende Schutzmaßnahmen (Abstand, medizinischer Mund-Nasen-Schutz oder FFP2 Maske).

2. Begeben Sie sich in Absonderung!

- Soweit möglich wird empfohlen, sich bis zum Vorliegen des bestätigenden PCR Testergebnisses freiwillig in häusliche Absonderung zu begeben und Kontakte größtmöglich zu vermeiden.
- Eine Pflicht zur Absonderung besteht erst ab demjenigen Zeitpunkt, an dem ein positives PCR-Testergebnis vorliegt. Hinsichtlich eines etwaigen Anspruchs auf Entschädigung nach § 56 IfSG beachten Sie bitte die Informationen unter Stand: 15.12.2021

Antworten auf häufige Fragen zu Entschädigungen nach § 56 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) / Verdienstausfall wegen Absonderung

- Tragen Sie eine Maske, wenn Sie Kontakt zu anderen Personen in Ihrem Haushalt haben. Lüften Sie regelmäßig alle Zimmer der Wohnung. Vermeiden Sie direkten Kontakt zu weiteren Personen in Ihrem Haushalt.
- Informieren Sie sich vor Betreten von Einrichtungen wie z.B. Pflegeheimen, Krankenhäusern oder Schulen über die dort geltenden Vorschriften.
- Treten bei Ihnen Symptome auf, nehmen Sie telefonisch Kontakt zu Ihrem Hausarzt oder dem hausärztlichen Notdienst (116 117) auf!

3. Informieren Sie Ihre Haushaltsangehörigen!

- Teilen Sie allen Ihren Haushaltsangehörigen gegebenenfalls vorsorglich mit, dass ein positives Selbsttestergebnis bei Ihnen vorliegt und Sie sich mittels PCR-Test nachtesten lassen.

- Aus Ihrem positiven Selbsttest ergeben sich noch keine Absonderungsverpflichtungen für Ihre Haushaltsangehörigen.
- Eine Pflicht zur Absonderung besteht für Ihre Haushaltsangehörigen erst ab dem Zeitpunkt, an dem für Sie ein positives PCR-Testergebnis oder ein positives Antigen-Schnelltestergebnis (nicht Selbsttest) vorliegt.

4. Weitere Informationen
Antworten auf weitere Fragen rund um Testungen und bei positivem PCR-Test auf das Corona Virus SARS-CoV-2 finden Sie unter: https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitpflege/gesundheitsschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/testen/

AMTLICHES

Bereitschaftsdienst

Sprechzeiten Bürgermeisteramt/Bürgerbüro

Montag	14:00 – 16:30 Uhr
Dienstag bis Freitag	8:00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:30 Uhr

Besucher des Rathauses bekommen nur mit der 3G-Regel Einlass, bitte halten Sie einen entsprechenden Nachweis bereit. Beim Betreten des Gebäudes ist eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Daneben sind die einschlägigen Hygienevorschriften zu beachten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Notfalldienst:
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116117
Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**
Landratsamt Tuttlingen richtet zusätzliche Service-Hotline zum Coronavirus ein Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Tuttlingen können sich ab sofort unter der Nummer 07461 926 9999 des Gesundheitsamtes rund um das Thema Coronavirus (COVID-19) informieren.
Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Tuttlingen
Donnerstags, ab 09.30 – 12.00 Uhr, Telefon: 07461/941-160
Frauenhaus Tuttlingen 07461-2066

Apothekendienst
Samstag, 25.12.2021 (1. Weihnachtsfeiertag)
Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, 78628 Rottweil, Tel. 0741/13303
Sonntag, 26.12.2021 (2. Weihnachtsfeiertag)
Marien-Apotheke, Kirchbergstraße 34, 78652 Deißlingen, Tel. 07420/93073

Nachtdienst der Apotheken während der Woche vom 27. – 31.12.2021
Montag, 27.12.2021
Paracelsus-Apotheke, Markplatz 2, 78549 Spaichingen, Tel. 07424/93360
Dienstag, 28.12.2021
Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49, 78559 Gosheim, Tel. 07426/1447
Mittwoch, 29.12.2021
Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5, 78628 Rottweil, Tel. 0741/2800651
Donnerstag, 30.12.2021
Marktplatz-Apotheke, Hauptstraße 121, 78549 Spaichingen, Tel. 07424/2287
Freitag, 31.12.2021 (Silvester)
Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstraße 35, 78628 Rottweil, Tel. 0741/20966470

Apothekendienst
Samstag, 01.01.2022 (Neujahr)
Schiller-Apotheke, Hauptstraße 21, 78554 Aldingen, Tel. 07424/84081
Sonntag, 02.01.2022
Untere Apotheke, Hochbrücktorstraße 2, 78628 Rottweil, Tel. 0741/7775

Nachtdienst der Apotheken während der Woche vom 03. – 08.01.2022
Montag, 03.01.2022
Apotheke am Alten Milchwerk, Heerstraße 42, 78628 Rottweil, Tel. 0741/17488990
Dienstag, 04.01.2022
Apotheke Zürn, Hauptstraße 15, 78658 Zimmern o. R., Tel.0741/31894
Heuberg-Apotheke, Deilinger Straße 4, 78564 Wehingen, Tel. 07426/1358
Mittwoch, 05.01.2022
Paracelsus-Apotheke, Markplatz 2, 78549 Spaichingen, Tel. 07424/93360
Donnerstag, 06.01.2022 (Hl. Drei Könige)
Apotheke Frittlingen, Hauptstraße 77, 78665 Frittlingen, Tel. 07426/3322
Freitag, 07.01.2022
Dr. Sailers Königs-Apotheke, Königstraße 19, 78628 Rottweil, 0741/209664730

Apothekendienst
Samstag, 08.01.2022
Marien-Apotheke, Hauptstraße 169, 78549 Spaichingen, Tel. Nr. 07424/95690
Sonntag, 09.01.2022
St. Gallus-Apotheke, Hochwaldstraße 4, 78667 Villingendorf, Tel. 0741/31202
Marien-Apotheke, Am Solberg 14, 78583 Böttingen, Tel. 07429/3452

Nachtdienst der Apotheken während der Woche vom 10. – 14.01.2022
Montag, 10.01.2022
Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, 78628 Rottweil, Tel. 0741/13303
Dienstag, 11.01.2022
Marien-Apotheke, Kirchbergstraße 34, 78652 Deißlingen, Tel. 07420/93073
Mittwoch, 12.01.2022
Paracelsus-Apotheke, Markplatz 2, 78549 Spaichingen, Tel. 07424/93360
Donnerstag, 13.01.2022
Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49, 78559 Gosheim, Tel. 07426/1447
Freitag, 14.01.2022
Schneider's Apotheke im Markt, Saline 5, 78628 Rottweil, Tel. 0741/2800651

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Weihnachten, 24. - 26.12.2021
Dr. Jens Merl, Reichenbacher Straße 33, Wehingen, Tel. 07426/963340
Silvester/Neujahr, 31.12.2021/01.01.2022
Dr. Marianne Mattes, Robert-Koch-Straße 19, Spaichingen, Tel. 07424/9607670
Sonntag, 02.01.2022
Dr. Herta Link-Straub/Caroline Würthner, Karlstraße 28, Tuttlingen, Tel. 7461/15267

Hl. Drei Könige, 06.01.2022
Dres. Hipp, Unterer Damm 26, Fridingen, Tel. 07463/57521
Dr. Andrea Harberg, Eisenbahnstraße 114, Wurmlingen, Tel. 07461/3693

Jugendreferat Denkingen
Kontaktdaten:
Jugendreferent Jonathan Pohl
Telefon: 0179 1 39 29 33
E-Mail: jonathan.jugendreferat@gmx.de.
Büro: Marktplatz 2 (Alte Post), 78554 Aldingen

MiKaDo e.V. Nachbarschaftshilfeverein
Büro Betreutes Wohnen „Am Kirchgarten“, Kirchhofen 3
Telefon: 07424/700685
E-Mail: mikado.denkingen.de
Bürozeiten:
Montagvormittag 9.00 – 11.00 Uhr

Abfallabfuhrtermine:

Bio-Tonne (Tonne braun)	Dienstag, 28.12.2021
Restmülltonne (Tonne grau 4wöchige Abfuhr)	Dienstag, 04.01.2022
Restmülltonne (Deckel grün 8wöchige Abfuhr)	Dienstag, 04.01.2022
Gewerbetonne (Deckel blau)	Dienstag, 04.01.2022
Bio-Tonne (Tonne braun)	Dienstag, 04.01.2022
Restmüllcontainer (1100 l, 14tägige Abfuhr)	Dienstag, 11.01.2022
Restmülltonne (Tonne grau 4wöchige Abfuhr)	Dienstag, 11.01.2022
Restmülltonne (Deckel grün 8wöchige Abfuhr)	Dienstag, 11.01.2022
Gewerbetonne (Deckel blau)	Dienstag, 11.01.2022
Windeltonne (Deckel orange)	Dienstag, 11.01.2022
Papiertonne (Tonne blau)	Dienstag, 11.01.2022
Wertstofftonne (Deckel gelb)	Donnerstag, 13.01.2022

Die Tonnen sollten ab 6.00 Uhr bereitstehen.

Standesamt
Das Licht der Welt erblickte am 03.12.2021 Mark Mosebach
Eltern: Tatjana Mosebach, geb. Novosad und Alexander Mosebach
Wir trauern um
Frau Theresia Hittinger, geb. Merkler, verstorben am 12.12.2021

Altersjubilare
Wir gratulieren herzlich

29.12.2021	Frau Renate Henn	zum 70. Geburtstag
05.01.2022	Frau Agnes Thieringer	zum 85. Geburtstag
13.01.2022	Herrn Karl Maier	zum 90. Geburtstag

Amtliche Mitteilungen

Betrieb Rathaus

Am **Donnerstag, den 23.12.2021,** ist das Rathaus bis **17:00 Uhr** geöffnet.
In der Zeit vom **24.12.2021 – 07.01.2022** ist das Rathaus geschlossen.
Ab 10.01.2021 ist das Rathaus, unter Berücksichtigung der 3G-Regel, zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder geöffnet. Wir bitten um Beachtung.

Bericht Gemeinderatssitzung

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.12.2021
Auf Grund der hohen Inzidenzen im Landkreis Tuttlingen fand die Gemeinderatssitzung als Videositzung statt.
Vor dem Einstieg in die Tagesordnung gab Bürgermeister Rudolf Wuhrer einen kurzen Sachstandsbericht zur Corona-Lage. (Stand 13./14.12.2021)
Leicht fallende Tendenz bei den Inzidenzzahlen, dennoch ist der Landkreis Tuttlingen weiterhin an der Spitze der Landkreise in Baden-Württemberg. In dieser vierten Welle sind insbesondere die Jüngeren die Treiber der Pandemie. So liegt die 7-Tage-Inzidenz im Landkreis bei den 0-14-Jährigen bei 1.195,5, bei den 15-35-Jährigen bei 1.019,4 und den 35-59-Jährigen bei 953,8 – die Inzidenz im Landkreis bei 709.
Die Patienten, die im Klinikum behandelt werden müssen, sind ebenfalls zunehmend jünger. Die jüngsten beiden Todesfälle waren 86 und 45 Jahre alt. Von den 36 stationär aufgenommenen Patienten sind 30 nicht geimpft. Von den 11 Patienten auf der Intensivstation, welche beatmet werden müssen sind 9 nicht geimpft.
Allein diese Zahlen (Stand 13./14.12.) zeigen nach Ansicht des Bürgermeisters wie wichtig das Impfen ist; gerade auch die Drittimpfungen. Neben dem Impfen ist weiter die Kontaktbeschränkung ein absolut wichtiges Instrument zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Es ist jetzt absolut nicht die Zeit für Treffen, egal welcher Art und egal ob im Freien oder in Innenräumen.

Top 1: Wirtschaftsplan Kommunalwald 2022
Hier waren Oberforstrat Leo Sprich vom Forstamt Tuttlingen sowie Revierleiter Joachim Reger zugeschaltet. Oberforstrat Sprich sprach von einer Achterbahnfahrt der besonderen Jahre 2021/2020. Wurde 2020 wegen der sehr schlechten Holzpreise, infolge von großem Holzanfall durch anhaltende Trockenheit, der Einhieb stark reduziert, so sind im 2. Quartal 2021 die Preise für das Holz explosionsartig in die Höhe gestiegen. Dies hatte zur Folge, dass man den Hiebsatz wieder deutlich angehoben hat. In Denkingen konnte daher 2021 mit 930 fm beinahe das angepeilte Ergebnis von 1.000 fm erreicht werden. Anstatt wie geplant mit einem Verlust von 28.000 Euro abzuschließen wird das Forstwirtschaftsjahr 2021 mit einer „schwarzen Null“ enden.
Entsprechend optimistisch sieht dann auch die Planung für das kommende Jahr aus, wo man ebenfalls einen Einschlag von 1.000 fm eingeplant hat. Insgesamt wird mit einem Überschuss in Höhe von 4.700 Euro gerechnet.
Leo Sprich sprach aber auch davon, dass es ungeheuer schwierig ist, derzeit eine verlässliche Prognose zur Entwicklung des Holzpreises abzugeben. Auf der einen Seite belebt die anhaltend gute Baukonjunktur das Geschäft und auf der anderen Seite versucht die Sägeindustrie den Holzpreis niedrig zu halten.
Im kommenden Jahr ist auch eine Jungbestandspflege auf 6 ha und Wiederholungspflanzungen von ca. 700 Pflanzen sowie Einzelschutzmaßnahmen in Zusammenarbeit mit den Jägern auf 5 ha vorgesehen.
Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Wirtschafts- und Betriebsplan für den Kommunalwald 2022 mit Ausgaben in Höhe von 71.400 EUR und Einnahmen in Höhe von 76.100 EUR zu. Der Bürgermeister dankte dem Forstamt sowie dem Revierleiter für die zuverlässige Arbeit in schwierigen Zeiten.

TOP 2: Betrieb eines Energiemanagements
Diesen Tagesordnungspunkt trug Hauptamtsleiter Frank Nann vor, der ja gleichzeitig noch die Geschäftsführung der Nachhaltigkeitsregion inne hat, handelt es sich bei dem Energiemanagement ja auch um ein gemeinschaftliches Projekt der N!-Region 5G.
Die N!-Region 5G hat sich im Rahmen ihrer Nachhaltigkeits- und Klimaschutzstrategie für ein gemeinsames Energiemanagement ausgesprochen. Diese gemeinsame Vorgehensweise macht aus mehreren Gründen Sinn. Zum einen können so die Kosten minimiert werden und zum anderen ist eine einzelne Gemeinde zu klein um dauerhaft ein solches Energiemanagement zu installieren. Weiter ist so auch möglich, unmittelbare Vergleiche zu ziehen bzw. gemeinsame Handlungsstrategien zu verfolgen.
Die Einstellung eines Energiemanagers wird vom Bund mit 70% für 36 Monate gefördert. Für die Antragstellung muss

jede Mitgliedsgemeinde der N!-Region 5G einen separaten Beschluss herbeiführen. Vor dem Hintergrund der sich auf internationaler, europäischer und nationaler Ebene vollziehenden hochdynamischen Entwicklung der Klimaschutzpolitik und des Klimaschutzrechts wurde das Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg im Anschluss an die Novelle aus dem vergangenen Jahr abermals geändert.
Danach kommt der öffentlichen Hand beim Klimaschutz in ihrem Organisationsbereich eine allgemeine Vorbildfunktion zu. Die Regelung bezieht sich auf die interne Organisation der Aufgabenerledigung und die damit verbundenen CO_2-Emissionen, insbesondere durch die Nutzung von Gebäuden und Fahrzeugen sowie durch die Beschaffung.
Viele Kommunen im Land haben sich zu einer klimaneutralen Kommunalverwaltung bis zum Jahr 2040 verpflichtet, so auch die Gemeinden der N!-Region 5G.
Ein erster und wesentlicher Bestandteil zur Erreichung dieses Zieles ist die Einführung eines kommunalen Energiemanagements. Unter Energiemanagement versteht man die kontinuierliche Begehung und Betreuung von Gebäuden und deren Nutzer, mit dem Ziel, eine Minimierung des Energieverbrauchs bzw. der Energiebezugskosten zu erreichen. Der Schlüssel für den Erfolg liegt dabei in der Koordination und Zusammenführung einer Vielzahl von Aufgaben, zu denen unter anderem eine systematische Energieverbrauchserfassung und Kontrolle, eine Analyse und Optimierung der Gebäudetechnik, der dort installierten technischen Einrichtungen und deren Nutzung, die Überprüfung und Optimierung der Regelungseinrichtungen, die Überprüfung und ggf. Anpassung der Energiebezugsverträge, die Lenkung von Wartungs- und Instandhaltungsbemühungen, die Schulung der Gebäudeverantwortlichen und schließlich auch die Motivierung der Nutzer zu energiesparendem Verhalten zählen.
Das Kosten-Nutzen-Verhältnis beim kommunalen Energiemanagement beträgt 1:3 und die erzielbaren Kosteneinsparungen liegen bei 20-30%.
Die nicht durch Zuschuss gedeckten Personalkosten von ca. 4.000 EUR pro Mitgliedsgemeinde sollen durch die allgemeine Umlage an die N-Region gedeckt werden.
Ob man jedoch einen derartigen Fachmann/Fachfrau auf dem freien Markt finden kann ist nicht sicher. Insoweit hängt die Durchführbarkeit des Projekts ganz maßgeblich davon ab, eine solche Person zu finden.
Weiter geht die Verwaltung davon aus, dass nach einer gewissen Freiwilligkeitsphase, der Gesetzgeber die Einstellung eines Energiemanagements für die Kommunen zur Pflicht machen wird. Insoweit ist es klug, jetzt zu reagieren und die Zuschussmöglichkeit noch mitzunehmen.
Bei 2 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen sprach sich der Gemeinderat dafür aus, einem solchen Energiemanagement im Rahmen der N!-Region 5G zuzustimmen. Dem Gemeinderat soll hierbei regelmäßig über die Ergebnisse berichtet werden.

TOP 3: Pilotbetrieb Ultrafiltrationsanlage – Zwischenbericht
Zur Vorbereitung der Auswechslung der bisherigen Ultrafiltrationsanlage im Hochbehälter „Ehem. Bahndamm“ hat die Firma Strecker Wassertechnik, Tuttlingen eine Pilotanlage aufgestellt. Mit dieser sollen Erkenntnisse für die technischen Voraussetzungen der Ultrafiltrationsanlage gewonnen werden.
Die Firma Strecker hat nun ein sehr positives Zwischenergebnis mitgeteilt, dass die Anlage sowohl mit der natürlichen Trübung des Quellwassers wie auch all den weiteren Rahmenbedingungen bestens zurechtkommt.
Im gesamten Zeitraum war bisher nicht einmal eine chemische Reinigung der Membrane erforderlich. Der Spülwasseranfall konnte erheblich weiter optimiert werden, was zu einer dauerhaften sehr wirtschaftlichen Betriebsführung führen wird.
Zusammenfassend kann erfreulich festgestellt werden, dass die Pilotanlage hervorragend funktioniert und die für die Installation der eigentlichen UF-Anlage wertvolle, positive Ergebnisse aufzeichnet.

TOP 4: Baugesuche
Einstimmig hat der Gemeinderat einem Baugesuch im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren in der Stauffenbergstraße zugestimmt.

TOP 5: Anfragen und Bekanntgaben
Die Gemeinde hat eine Stellungnahme zu Ausweisung eines Sondergebiets Biomasseanlage Bihrenberghof in Frittlingen abgegeben. Wichtig hierbei war, dass es zu keiner nennenswerten Mehrbelastung auf Denkinger Gemarkung kommt.
Weiter hat die Untere Verkehrsbehörde eine Anfrage aus den Reihen des Gemeinderats zur Versetzung des Ortseingangschilds beim Penny-Markt abgelehnt. Seit der Verkehrsschau 2018 hat sich an der Situation nichts geändert was eine Versetzung des Ortseingangsschilds rechtfertigen würde. Das führte zu einem gewissen Unmut in den Reihen des Gemeinderats, mit der Bitte, hier noch einmal bei der Unteren Verkehrsbehörde zu intervenieren.
Weiter wurden verschiedene Schadstellen in Straßen angesprochen. Der bislang nicht beheizte Verkehrsspiegel im Bereich Brücke Wettbach wird demnächst an die Straßenbeleuchtung angeschlossen.

In nichtöffentlicher Sitzung hat sich der Gemeinderat neben Personalangelegenheiten mit folgenden Themen befasst:
Abschluss Pachtvertrag mit der BIT- Breitband-Initiative-Landkreis Tuttlingen für das gemeindeeigene Glasfasernetz.
Der große Ausfall der Straßenbeleuchtung will man nun zum Anlass nehmen, einmal durch einen Fachmann/Fachfrau das gesamte Straßenbeleuchtungsnetz untersuchen zu lassen. Ggf. müssen die Versorgungseinheiten neu geordnet werden und somit einzelne Straßenzüge anderweitig angeschlossen werden.
Das Gebäude Hintere Gasse 13 kann insbesondere im Winter nicht weiter durch Flüchtlinge belegt werden. Investitionen in dieses Gebäude sind unwirtschaftlich und sinnlos, weil die Gemeinde hier den Abbruch plant. Daher wurden die dortigen Asylbewerber nun in das leerstehende Gebäude Gartenweg 1/1 eingewiesen. Dadurch muss die geplante Sanierung dieses Gebäudes jetzt erst einmal verschoben werden bis die Gemeinde eine anderweitige Unterbringung sicherstellen kann. Die Gemeinde ist daher weiter auf der Suche nach Objekten zu Kauf oder zur Miete.
Bürgermeisterstellvertreter bedankte sich am Ende der öffentlichen Gemeinderatssitzung im Namen des Gemeinderats beim Bürgermeister sowie der gesamten Gemeindeverwaltung für deren engagierte Arbeit sowie die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. Er wünschte allen frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr. Weiter gab er der Hoffnung Ausdruck, dass die Corona-Krise möglichst schnell im kommenden Jahr überwunden werden kann um wieder in den Normalzustand überzugehen.
Der Bürgermeister wiederum dankte dem Gemeinderat für die gute, vertrauensvolle Atmosphäre im Gemeinderat. Die Zusammenarbeit macht Freude und das wird auch von jedem Gemeinderat so gelebt und erlebt.
Das vergangene Jahr war kein einfaches und ein sehr durchwachsenes Jahr. Zum einen hat Corona weitestgehend die Arbeit der Gemeindeverwaltung geprägt und zum anderen standen auch große Investitionen und Entscheidungen an. Nicht jede Baumaßnahme machte dabei Freude. Preissteigerungen, Materialknappheit und Nichteinhaltung von Terminen haben oft für viel Ärger und Verdruss gesorgt und unnötig Verwaltungskapazitäten gebunden. Am Ende können sich die Investitionen jedoch sehen lassen.
Besonders bedauert hat der Bürgermeister, dass durch Corona das öffentliche Leben insbesondere die Aktivitäten der Vereine sehr eingeschränkt waren. Es wird schwer sein, hier eines Tages wieder dieses vorher aktive Vereinsleben und bürgerschaftliche Engagement hochzufahren. Das wird eine große Gemeinschaftsaufgabe werden.

Auch er wünschte seinerseits erholsame Feiertage und alles Gute im neuen Jahr. Hierbei bedankte er sich auch bei Alois und Herlinde Groß für die Berichterstattung und bei Josef Schmidt für den treuen Besuch aller Gemeinderatssitzungen.

Christbaumsammlung

Der Maschinenring sammelt am 08.01.2021 Christbäume. Die Abholung findet von 9:00 – 11:30 Uhr an der Grünschnittsammelstelle am Parkplatz des Sportheims statt.

MiKaDo e.V. Nachbarschaftshilfeverein

MiKaDo
Mithilfe und Kontakte im Dorf e.V.

Der Nachbarschaftshilfeverein MiKaDo e.V. wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute sowie beste Gesundheit und Gelassenheit in diesen unruhigen Zeiten.
Herzlichst bedanken möchten wir uns bei allen Spendern, Helferinnen und Helfern sowie auch bei allen, die uns in jeglicher Art und Weise unterstützt haben.
Besonders möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Das Büro ist in der Zeit vom 23.12.2021 bis einschl. 06.01.2022 geschlossen.
In dringenden Fällen erreichen Sie mich unter Tel.: 07424/700 685
Ab dem 07.01.2022 bin ich gerne wieder für Sie da.

Frohe Weihnachten
Josefine Zielinski
Einsatzleitung-Denkingen

SCHULE - KINDERGÄRTEN

Kommunaler Kindergarten Kinderburg Denkingen

Wurzeltrolle der Kinderburg besuchen den Adventsweg der Familie Krell

Am letzten Naturtag besuchten die Wurzeltrolle der Kinderburg den Adventsweg der Familie Krell. Gemeinsam sahen sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen die einzelnen, liebevoll gestalteten Stationen des Adventsweges an und dabei erzählten die Erzieherinnen den Kindern die Weihnachtsgeschichte.
Vieles war den Kindern schon bekannt, aber es gab auch einige Stationen, die für die Kinder neu waren. Klar war es aber für alle, warum das Christkind noch nicht in der Krippe liegt – es ist ja noch nicht Weihnachten.
Es war ein spannender und interessanter Morgen und die Kinder hatten schon auf dem Rückweg viel zu erzählen.

Frohe Weihnachten wünscht die Kinderburg

Strahlend, hell und
wunderbar,
so sei für euch
das nächste Jahr!
Freude und Besinnlichkeit,
das wünschen wir
zur Weihnachtszeit

Fotos: Wald

Wir wünschen allen besinnliche Stunden und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.
Das Team der Kinderburg Denkingen

KIRCHEN

Ökumenische Kinderweihnacht

Dieses Jahr ganz anders

Du machst dich mit deiner Familie auf den Weg und erlebst die Kinderweihnacht an fünf Stationen in Aldingen.

Die Stationen sind von Freitag, 24.12., ab 10.00 Uhr bis einschließlich Sonntag, 26.12., aufgebaut.

Start: evangelische Kirche Aldingen

Du kannst den Weg gehen, wann du möchtest.

Wichtig: Du brauchst ein Handy, mit dem du die QR-Codes auslesen kannst.

Katholische Kirchengemeinde St. Michael Denkingen

Pater Sabu Palakkal, Pfarramt Denkingen
Tel.07424/9790190 / Fax 07424/97901911,
E-Mail: StMichael.Denkingen@drs.de
Peter Berner, Pastoralreferent, Pfarrhaus Aixheim, Kirchstr. 9
Tel. 07424/9014240 (Büro) oder 1515 (Pfarramt),
E-Mail: Peter.Berner@drs.de
Pfarramt Frittlingen
Tel. 07426/940040, Fax 9400414,
E-Mail: StHippolytuKassia.Frittlingen@drs.de

Öffnungszeiten der Pfarrämter

Denkingen: Montag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Frittlingen: Dienstag 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Aixheim: Montag, Mittwoch u. Freitag 8.15 – 11.45 Uhr
Dienstag, 13.30 – 17.30 Uhr
Tel. 07424/1515
Aldingen: Donnerstag 14.00 – 17.30 Uhr
Tel. 07424/1515
Pater Sabu ist nach Vereinbarung jederzeit gerne erreichbar

!!!Achtung Änderungen in der Gottesdienstordnung!!!
Freitag, 24.12 – Heilig Abend/Adveniatkollekte
14.30 Uhr Krippenfeier
20.00 Uhr Feier der Heiligen Nacht !!!Geänderte Uhrzeit!!!
Samstag, 25.12. – Hochfest der Geburt des Herrn/Adveniatkollekte
8.45 Uhr Festgottesdienst gestaltet d.d. Kirchenchor Segnung vom Johanneswein
Sonntag, 26.12. – Fest der hl. Familie
8.45 Uhr Wortgottesfeier
Dienstag, 28.12.
Keine Abendmesse
Freitag, 31.12.
18.00 Uhr Andacht zum Jahresabschluss
Gedenken für d. Verstorbene Mitglieder Musikverein Denkingen
Im Jahr 2021
Karl Hagen
Samstag, 1.1. – Neujahr/ Hochfest der Gottesmutter Maria
10.15 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 4.1.
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Abendmesse
Donnerstag, 6.1. – Erscheinung des Herrn / Drei König
10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung 1 Gruppe Sternsinger
Sonntag, 9.1.
8.45 Uhr Eucharistiefeier mit Tauferneuerung Kommunionkinder
Dienstag, 11.1.
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Abendmesse
Freitag, 14.1.
7.30 Uhr Schülermesse
Sonntag, 16.1.
8.45 Uhr Wortgottesfeier

Gottesdienst in der Seelsorgeeinheit
Freitag, 24.12.

Frittlingen	9.00 Uhr	Aussetzung zu ewigen Anbetung
	11.00 Uhr	Abschluss der ewigen Anbetung
	18.30 Uhr	Feier der Hl. Nacht (Nur mit Voranmeldung)
Aixheim	16.00 Uhr	Feier der Hl. Nacht (nur mit Voranmeldung)
Aldingen	18.00 Uhr	Feier der Hl. Nacht

Samstag, 25.12.

Aixheim	8.45 Uhr	Wortgottesfeier
Aldingen	10.15 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 26.12.

Frittlingen	8.45 Uhr	Eucharistiefeier
Aixheim	10.15 Uhr	Eucharistiefeier
Aldingen	10.15 Uhr	Wortgottesfeier

Freitag, 31.12.

Frittlingen	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Aixheim	18.00 Uhr	Andacht zum Jahresschluss
Aldingen	18.00 Uhr	Andacht zum Jahresschluss

Samstag, 1.1.

Aixheim	8.45 Uhr	Eucharistiefeier

Sonntag, 2.1.

Frittlingen	keine Hl. Messe	
Aixheim	8.45 Uhr	Eucharistiefeier
Aldingen	10.15 Uhr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 6.1.

Frittlingen	8.45 Uhr	Eucharistiefeier
Aixheim	8.45 Uhr	Wortgottesfeier
Aldingen	10.15 Uhr	Wortgottesfeier

Samstag, 8.1.

Aixheim	18.30 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 9.1.

Frittlingen	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Tauferneuerung EKK
Aldingen	10.15 Uhr	Wortgottesfeier

Bekanntmachungen:

Trauer um Pater Hugo Beck CMF
Pater Hug Beck, Claretiner vom Dreifaltigkeitsberg ist völlig unerwartet verstorben.
Diese Nachricht erfüllt unsere Kirchengemeinde und unsere Seelsorgeeinheit mit großer Trauer. Pater Hugo war für die Weihnachtszeit bereits für Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit eingeplant.
Er war ein Priester mit Leib und Seele.
Sein Ziel war, Menschen für Gott zu gewinnen. Pater Hugo Beck wuchs in einer religiösen Familie mit 9 Geschwistern auf. Nennenswert ist, dass vier seiner Schwestern Ordensfrauen wurden, er und zwei Brüder fanden den Weg zu den Claretinern und wurden Priester. Von seiner Heimat, der Rhön brachte er großes Gottvertrauen und auch einen herzhaften Humor mit.
Pater Hugo feierte in unseren Gemeinden viele Gottesdienste und Festtage.
Er verstand es mit viel Talent, das Wort Gottes zu verkünden und die Liturgie feierlich zu gestalten. Seine freundliche und wertschätzende Art, sein ehrliches Lachen werden wir vermissen.
Wir sind dankbar für sein Wirken und für alles, was er für viele Menschen getan hat.
Sein Leben ist nun vollendet in Gott. Gott möge ihn aufnehmen in seine Herrlichkeit.
Den Claretinern vom Berg herzliche Anteilnahme zu diesem großen Verlust.

Neujahrsempfang kann nicht stattfinden
Die Begegnung am Neujahrstag beim Neujahrsempfang unserer Kirchengemeinde im Gemeindehaus Vinzenz von Paul war immer ein guter Start ins neue Jahr. Aufgrund der Situation ist es leider wieder nicht möglich, dass sich die Gemeindemitglieder zum Neujahrsempfang treffen. Aus diesem Grund kann auch die Musikkapelle den Jahresschlussgottesdienst leider nicht musikalisch mitgestalten. Hoffen und beten wir, dass im kommenden Jahr Begegnungen wieder stattfinden können und dass sich die momentane Lage bessert, hoffen wir, auf ein baldiges Ende der derzeitigen Situation.

Einschränkungen bei den Gottesdiensten
Bei den Weihnachtsgottesdiensten gibt es leider Einschrän-

kungen. Die Claretiner vom Dreifaltigkeitsberg sind von der Corona-Pandemie stark betroffen und können nicht wie geplant in bewährter Weise die Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit mit uns feiern. Wir bitten die Gemeindemitglieder um Verständnis und um Beachtung der Gottesdienstordnung im Mitteilungsblatt. Den Patres vom Dreifaltigkeitsberg wünschen wir von ganzem Herzen eine baldige Genesung.

Weihnachten feiern
In unserer Kirche liegen schöne Impulshefte mit Vorschlägen für die Feier der Heiligen Nacht und Weihnachten bereit. Die Hefte, mit Vorschlägen für Familien und Einzelpersonen wurden von der Diözese Rottenburg-Stuttgart vorbereitet und herausgegeben.

Neues aus der Seelsorgeeinheit

Infotelefon
Aufgrund der unsicheren Corona-Lage kann es zu kurzfristigen Änderungen in der Gottesdienstordnung der Seelsorgeeinheit kommen.
Hier haben Sie die Möglichkeit sich r**und um die Uhr, 7 Tage die Woche**, über unser Infotelefon zu informieren.
Über die Ansage werden Sie über die aktuellen Gottesdienstzeiten und eventuellen Änderungen informiert.
Scheues Sie sich nicht anzurufen und die Ansage abzuhören.
Wir freuen uns, wenn Sie dieses zusätzliche Infoangebot nutzen.
INFO-TELEFON: 07426/9400444

Firmung 2022
Die Feier der Firmspendung für Jugendliche in unserer Seelsorgeeinheit, die vom 1. September 2006 bis 30. September 2008 geboren wurden und/oder derzeit die 8. und 9. Schulklasse besuchen und sich dazu vorbereitet haben finden am Samstag, 25. Juni 2022 in zwei Gottesdiensten statt. In der Kirche St. Georg in Aixheim um 14.00 Uhr für die Firmlinge aus Aixheim und Aldingen und um 17.00 Uhr in der Kirche St. Hippolyt und Kassian in Frittlingen.
Wer bis Weihnachten noch keinen Einladungsbrief zur Firmvorbereitung bekommen hat, melde sich bitte im Pfarrbüro.

Erstkommunion 2022
Die Feier der Erstkommunion für die katholischen Schüler der dritten Klasse findet an folgenden Sonntagen statt:
24. April 2022, 8.45 Uhr in Aldingen,
24. April 2022, 10.30 Uhr in Aixheim,
1. Mai 2022, 8.45 Uhr in Denkingen,
1. Mai 2022, 10.30 Uhr in Frittlingen.
Wenn Sie, liebe Eltern, dazu noch keinen Einladungsbrief erhalten haben, dann bitten wir Sie, sich im Pfarrbüro zu melden.

Sternsingeraktion 2022
Da die Corona-Schutzmaßnahmen immer noch aktuell sind, werden unsere Sternsinger auch dieses Mal nicht die Häuser besuchen. Um die Kinder in Not durch Ihre
Spende zu unterstützen, werden wir wieder Briefe mit dem von Pater Sabu geweihten Türaufkleber 20C+M+B+22 in Ihren Briefkasten einwerfen. An Dreikönig wird
in jeder Gemeinde eine Sternsinger Gruppe den Gottesdienst mitgestalten.
Für Ihre Spenden sagen wir ein „herzliches Vergelt's Gott".

Über den Kirchturm hinaus
„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche"
Dezember 2021 - Weihnachtszeit
www.antenne1-neckarburg.de
Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News
begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:
"Moment mal"
Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken
täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr
"Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen"
mit interessanten Gästen, News und frischer Musik
sonn- und feiertags von 8 - 10 Uhr (am 25.12. und 01.01. von 13 - 15 Uhr)
25.12. „Die Weihnachtszeit in Geschichte und Brauchtum - im Gespräch mit Prof. Dr. Werner Mezger"
26.12. „Der Krippenbauer Max Scheller - Ausstellung zum 100. Geburtstag im Schramberger Schloss"
01.01. „Das neue Jahr 2022 mit Dekan Beatus Widmann"
02.01. „Die Jahreslosung 2022 als Begleiter mit Pfarrer Christoph Gruber"
06.01. „Gesund werden - Gesund bleiben - die Aktion Dreikönigsingen in unserer Region"
09.01. „Sabbat-Leben nach Gottes Rhythmus - die Allianzgebetswoche 2022 mit Christian Ruoss"
Hans-Peter Mattes
Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Auf den Punkt gebracht…
Weihnachten ist nicht nur ein Fest.
Es ist ein Gefühl:
Frieden und Herzlichkeit in seinem Herzen zu tragen, barmherzig zu sein und Wärme zu schenken –
das ist der wahre Geist von Weihnachten.
-unbekannter Verfasser-

Foto: C.Hermle

Ich leih' dir was
Kath. öffentl. Bücherei

Weihnachtsferien in der Kath. öffentl. Bücherei
Wir möchten all unseren Leserinnen und Lesern, allen Förderern und Sponsoren, allen Freunden und Nachbarn ein dankbares und von ganzem Herzen frohes und besinnliches Weihnachten wünschen.
Ein zufriedenes, glückliches und gesundes neues Jahr 2022 soll Sie erwarten und Ihre großen und kleinen Wünsche erfüllen.
Wir freuen uns, Sie auch 2022 wieder begrüßen zu dürfen.
Das Büchereiteam
Die Bücherei ist vom 23.12.2021 bis einschließlich 04.01.2022 geschlossen.
Öffnungszeiten: Mittwoch u. Donnerstag 15.00 -17.00 Uhr,
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Denkingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG,
78628 Rottweil,
Durschstraße 70,
Telefon 0741 5340-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Rudolf Wuhrer,
78588 Denkingen, Hauptstraße 46,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss:
Dienstag, 12:00 Uhr

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Evangelisches Pfarramt Denkingen - Kirchengemeinde Aldingen -

www.aldingen-evangelisch.de

Evangelisches Pfarramt Aldingen II
für Denkingen und Frittlingen
www.aldingen-evangelisch.de
Pfarrbüro in Aldingen Mo. – Do. 9:00 - 12:00 Uhr
Tel. 07424-86600 gruessgott@aldingen-evangelisch.de
Pfarrer Helmers in Denkingen
Tel. 07424 7035836,
Oliver.Helmers@aldingen-evangelisch.de
Pfarrer Dewitz in Aldingen
Tel. 901047, Fax 86168, gruessgott@aldingen-evangelisch.de
Gemeindediakonin Karin Pohl Tel. 84539
karin.pohl@aldingen-evangelisch.de
Gemeindediakonin Sieglinde Kamm Tel. 867430
Sieglinde.Kamm@aldingen-evangelisch.de
Predigttelefon 9804260
Veranstaltungsort: in der Regel Denkingen
Tel. Vorwahl für Aldingen/Denkingen: 07424

Wochenspruch:
Der Tod seiner Heiligen wiegt schwer vor dem HERRN. Dir will ich Dankopfer bringen und des HERRN Namen anrufen. *Psalm 116,15.17*
*** *** *** *** *** *** *** *** *** *** *** *** *** *** *** *** *** ***

Freitag, 24. Dezember – Heiligabend
ab 10:00 Uhr Start der ökum. Kinderweihnacht bei der ev. Kirche in Aldingen (s.u.)
16:30 Uhr Christvesper online www.aldingen-evangelisch.de, übertragen aus der ev. Kirche Aldingen, mit Pfarrer Ulrich Dewitz und Pfarrer Oliver Helmers
17:30 Uhr Openair-Gottesdienst bei der ev. Kirche in Aldingen, mit Vikar David Gareis, musikalische begleitet vom Posaunenchor. Bitte Kerze oder Windlicht mitbringen.

Samstag, 25. Dezember – Weihnachtsfest
10:00 Uhr Gottesdienst online www.aldingen-evangelisch.de, übertragen aus der ev. Kirche Aldingen, mit Pfarrer Oliver Helmers

Sonntag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag
10:00 Uhr Gottesdienst online www.aldingen-evangelisch.de, übertragen aus der ev. Kirche Aldingen, mit Pfarrer Ulrich Dewitz

Freitag, 31. Dezember – Altjahrabend
18:00 Uhr Gottesdienst online www.aldingen-evangelisch.de, übertragen aus der ev. Kirche Aldingen, mit Vikar David Gareis

Samstag, 1. Januar – Neujahr
10:00 Uhr Gottesdienst online www.aldingen-evangelisch.de, übertragen aus der ev. Kirche Aldingen, mit Pfarrer Ulrich Dewitz

Sonntag, 2. Januar – 1. Sonntag nach Weihnachten
10:00 Uhr Gottesdienst online www.aldingen-evangelisch.de, übertragen aus der ev. Kirche Aldingen, mit Pfarrer Oliver Helmers

Donnerstag, 6. Januar – Epiphanias
10:00 Uhr Gottesdienst online www.aldingen-evangelisch.de, übertragen aus der ev. Kirche Aldingen, mit Pfarrer Oliver Helmers

Sonntag, 9. Januar – 1. Sonntag nach Epiphanias
10:00 Uhr Gottesdienst online www.aldingen-evangelisch.de, übertragen aus der ev. Kirche Aldingen, mit Pfarrer Oliver Helmers

Unsere Onlinegottesdienste stehen auch zu späteren Zeitpunkten noch auf YouTube zur Verfügung.
Infos, Aktuelles und Impulse finden Sie wie weiterhin auf unserem Blog www.aldingen-evangelisch.de

*** *** *** *** *** *** *** *** *** *** *** *** *** *** ***

Vom 23.12.2021 bis 07.01.2022 sind Weihnachtsferien.
In dieser Zeit finden keine Gruppen und Kreise statt. Auch das Pfarrbüro in Aldingen ist während der Ferien nicht besetzt. Ab dem 10. Januar sind wir zu den gewohnten Zeiten gerne wieder für Sie da.
Pfarrer Oliver Helmers ist vom 26. Dezember 2021 bis einschließlich 01. Januar 2022 im Urlaub. Vertretung hat Pfarrer Ulrich Dewitz in Aldingen, Tel: 07424 901047, E-Mail: ulrich.dewitz@aldingen-evangelisch.de
*** *** *** *** *** *** *** *** *** *** *** *** *** *** ***

Bei Anruf Predigt
Wir haben unser Predigttelefon reaktiviert. Somit können auch diejenigen Anteil am Gottesdienst haben, die über keinen Internetzugang verfügen. Wenn Sie Menschen kennen, die sich über die Nummer vom Predigttelefon freuen würden, danken wir Ihnen fürs Weitergeben: 07424- 9804260.
Danke an dieser Stelle auch an Vera Jauch, die diese Predigten einstellt

Evangelische Freikirche ETG

Foto: ETG

VEREINE

Freiwillige Feuerwehr Denkingen

Weihnachtsgrüße

Foto: Feuerwehr Denkingen

Die Feuerwehr Denkingen wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Fußball- und Sportverein Denkingen e.V.

Weihnachts – und Neujahrsgrüße

Foto: fsv

„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben“.
Mit diesen Worten von Wilhelm von Humboldt wünscht der FSV seinen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren, Anhängern und der gesamten Einwohnerschaft ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, vor allem gesundes neues Jahr 2022.
FSV Denkingen

Geschichts- und Heimatverein Denkingen

Weihnachtsgruß des Bäckerteams im Geschichts- und Heimatverein Weihnachtsgrüße

Foto: GuHv

Das Bäckerteam vom Backhäusle wünscht allen seinen lieben Kunden und ebenso der gesamten Bevölkerung von Denkingen trotz Coronawidrigkeiten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2022, mit bester Gesundheit und vielen fröhlichen Tagen, besonders, wenn wir von der Pandemiethematik wieder losgelassener sind.
Hinweis: Ab Samstag, 08.Januar 2022 beginnen wir wieder mit unserer Holzofenbäckerei

Der Geschichts- und Heimatverein wünscht all seinen Mitgliedern, Freunden, Unterstützern und Liebhabern des Holzofenbrots mit ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest. Wir hoffen auf das Beste, freuen uns mit euch zusammen auf das Neue Jahr und wünschen für 2022 viel Gesundheit, Hoffnung und Zuversicht!
Die Vorstandschaft

Kleintierzuchtverein Denkingen e.V. Z 438

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
Der Kleintierzuchtverein Z438 Denkingen e.V. wünscht der Einwohnerschaft ein frohes Fest, einen guten Rutsch und für das neue Jahr alles Gute.
Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei allen Gönnern, Freunden und Sponsoren.
Wir wünschen allen Züchtern für das neue Jahr eine gute, erfolgreiche Zucht.
Die Vorstandschaft
www.z438.de

Ich bin Blutspender - Sie auch?

Monatsversammlung
Am Freitag, den **14.01.2022** findet um **19:00 Uhr** unsere Monatsversammlung im **Züchterheim** statt.
Neue Mitglieder und Freunde der Kleintierzucht sind herzlich willkommen.
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln.
www.z438.de

MGV Denkingen e.V.

Herzliche Weihnachtsgrüße und viel Gutes für 2022

Foto: MGV

Die Sänger und der gesamte Vorstand des Männergesangverein Liederkranz Denkingen wünschen der Denkinger Bevölkerung ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und danach ein glückliches, gesundes und friedvolles neues Jahr 2022. Bleiben Sie alle gesund und erholen Sie sich von den Einschränkungen und Widrigkeiten, die wir alle im ablaufenden Jahr erleben und durchstehen mussten. Wir wünschen uns Allen, dass wir bald wieder zu alten Lebensgewohnheiten zurückkehren dürfen und uns Sängern sage ich "Kopf hoch" bis zum Neustart des Chorgesangs.
Bleibt alle gesund!

Narrenzunft Denkingen e.V.

Weihnachtswünsche
Liebe Narrenfreunde,
wiederum geht ein arbeitsreiches und geschichtsträchtiges Jahr in den Fängen einer Corona-Pandemie zu Ende. Die Fasnet konnten wir leider nur „dahoam“ und virtuell feiern. Alle Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Freunden und Gönnern sowie bei der gesamten Einwohnerschaft recht herzlich für die tatkräftige Unterstützung während des gesamten Jahres bedanken und wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr unser kulturelles Leben wieder zurückbekommen.
Advent
A – annehmen, auch den, der dir nicht passt
D – da sein füreinander
V – vertrauen, dass alles gut wird
E – entdecken, was wichtig ist
N – neu beginnen, auch wenn du gestern gescheitert bist
T – tragen helfen denen, die deine Hilfe brauchen
Wir wünschen allen
fröhliche und besinnliche Weihnachtstage sowie ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2022.
DER NARRENRAT

Liebe Mitglieder und liebe Narrenfreunde,
während die Fasnet 2021 weitgehend ausfiel, hat das Sozialministerium nun im Oktober eine Marschroute veröffentlicht, die einen erneuten Ausfall der Fasnet verhindern soll. Ohne strenges Regelwerk geht es aber wohl nicht. Bei Veranstaltungen in geschlossenen Räumen ist das 2G-Optionsmodell vorgesehen. Für Umzüge ist ein Hygienekonzept in Arbeit, das für einzelne Gemeinden und an deren Gegebenheiten angepasst werden muss. Stand heute also: Es wird. D i e Vorfreude auf die Fasnet 2022 in abgespeckter Form steigt.

Wir halten euch auf dem Laufenden.
Jedoch verbreiten wir auf Grund der momentanen Corona-Zahlen einen gebremsten Optimismus.

Vorschau: Abstauben – mit Hygienekonzept möglich!!!
Am Dreikönigstag ist es mal wieder so weit, für uns beginnt die Fasnetszeit und die „Abstauber" halten sich bereit.
Wir kommen als Abstauber heut,
drum a Bitt an Euch Ihr Leut:
Holed's Narrenkleid und dond Euch nit lang b'sinne,
wir wend von ihm und Euch vertreibe d'Spinne.
Auch dieses Mal werden wir wiederum **schon vormittags gegen 10 Uhr beginnen**, damit wir besser über die Runden kommen.
Gemeinsam mit unserem Bürgermeister Rudolf Wuhrer haben wir ein Hygienekonzept „Abstauben 2022" entwickelt, sodass wir wie folgt das Abstauben durchführen können:
- **Alle Abstauber sind geimpft, sogar geboostert.**
- **Wir tragen Maske.**
- **Wir stauben an der Haustüre ab und gehen nicht ins Haus.**
- **Wer nicht anzutreffen ist, dem werden die Unterlagen eingeworfen.**

Wir hoffen, dass wir das Abstauben durchführen können. Plätz am ….

Wer sucht noch ein Weihnachtsgeschenk?
- NZ-Caps
- NZ-Mützen
- für Kinder und Erwachsene
- NZ- Pullover schwarz
- Narrenfahne
- Denkinger Narrenmarsch auf CD
- Narren-Miniaturmäskle
- Narren-Pin
- Narren T-Shirt - in allen Größen
- Narren Polo-Shirt
- NZ-Schals

All diese Artikel können bei unserem Kassier, Martin Thieringer, erworben werden.
Ein Blick in unsere neu gestaltete Homepage lohnt sich immer:
www.narrenzunft-denkingen.de

Schützengilde Denkingen e.V.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
Die Schützengilde wünscht allen Mitgliedern mit Familie, allen Unterstützern des Vereines und des Schützenwesens sowie allen Denkinger Bürgern, Frohe Weihnachten und einen guten Start in gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2022.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Denkingen

Unsere Homepage:
http://denkingen.albverein.eu

Liebe Albvereinler, werte Denkinger!
Ja, das leidige Thema Corona hat auch im vergangenen Jahr unser Vereinsleben weiter erheblich beeinflusst.
Wir konnten zwar einige Wanderangebote im Zeitraum niedriger Inzidenzen durchführen und erfuhren dabei auch sehr erfreulichen Zuspruch.
Auch unsere Naturschutzmaßnahme im Naturschutzgebiet Klippeneck konnten wir erfolgreich abschließen.
Wichtige Veranstaltungen, wie unser Hock an der Kreuzsteighütte und die Mitgliederversammlung 2020 sowie geplante kameradschaftliche Begegnungen, sagten wir auf Grund der Corona-Vorschriften oder im Interesse der Kontaktminimierung ab.
Für 2022 freuen wir uns dennoch wieder auf ein volles, interessantes Programm, mit dem Wunsch, dass die Gemeinschaft, die Geselligkeit, das soziale Miteinander nicht in Vergessenheit geraten und weiter aufleben.
Für das Jahr 2021 bedanke ich mich im Namen des Albvereins Denkingen ganz herzlich für alle Unterstützung, die wir vielfältig erfahren durften - insbesondere auch für das Engagement und harmonische Miteinander in Vorstandschaft und Ausschuss.
Der Albverein Denkingen wünscht allen besinnliche, gesegnete Weihnachten, einen guten Übergang ins neue Jahr mit Gesundheit, Glück und Frohsinn.
Ihre Ortsgruppe Denkingen
im Schwäbischen Albverein
Edwin Dreher, Vorsitzender

Dreikönigstreffen auf dem Dreifaltigkeitsberg
Die traditionelle Veranstaltung zur Eröffnung des Wanderjahres am 06.01.2021 ist abgesagt.
Wenn es möglich ist, wollen wir das Wanderjahr **dennoch mit einer Nachmittagstour an Dreikönig eröffnen.**
Dies wird dann auf **unserer Homepage** und auf der **Gemeinde-Homepage im Veranstaltungskalender** aktuell veröffentlicht.

TC Denkingen

Weihnachtswünsche
Der TC Denkingen wünscht seinen Mitgliedern, deren Angehörigen, Freunden und Gönnern „Ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest 2021", „Einen guten Rutsch ins Jahr 2022", viel Glück und Gesundheit.
Besuchen Sie unsere Homepage: www.tc-denkingen.de

Volkstanzgruppe Denkingen e.V.

Weihnachtswünsche
Nie leuchten Kerzen wärmer
als von dem Weihnachtsbaum.
Nie ist ein Grün so prachtvoll
und schmückt den ganzen Raum.
Nie schlagen Herzen höher
in aller Kinder Brust.
Auf immer bleibt der Zauber
der Weihnacht uns bewusst.
Autor: Horst Winkler

Die Volkstanzgruppe wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest.
Für das neue Jahr wünschen wir alles Gute, Gottes Segen und als Wichtigstes: Bleiben Sie gesund!
Die Volkstanzgruppe

SONSTIGES

Donaubergland

Marketing und Tourismus GmbH Tuttlingen

Unterstützung für die heimische Gastronomie

Die Corona-Krise trifft die Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe auch in diesem Winter wieder hart, auch bei uns im Donaubergland. Nach einem guten und ermutigenden Sommer und Herbst führen die aktuelle Situation und die geltenden Bestimmungen wieder zu großen Umsatzverlusten bei den Betrieben, bereits zum dritten Mal. Nachdem größere Weihnachtsfeiern abgesagt werden mussten, hoffen die Betriebe dennoch – soweit möglich - auf die Einkehr von Familien und Paaren, die sich - nach den geltenden Regeln – dennoch ein schönes Weihnachtsmenü gönnen wollen.

Wer nicht einkehren kann oder will, kann sich bei etlichen Betrieben auch wieder leckere Gerichte zum Abholen bestellen. Und wer noch ein persönliches Geschenk für Weihnachten sucht und nicht online irgendwo noch schnell irgendwas bestellen will, der kann mit einem Gutschein auch sein „Lieblingsgasthaus“ unterstützen. Gönnen Sie sich was – Sie helfen damit gleichzeitig. Schenken Sie persönliche Erlebnisse.

Weitere Infos unter **www.ehrengasthaus.de**

DonauWelle Eichfelsen-Panorama
für „Deutschlands Schönster Wanderweg 2022“ nominiert

Die Expertinnen und Experten des „WANDERMAGAZIN“, des führenden Fachmagazins für Wandern im deutschsprachigen Raum, haben den **„DonauWellen-Premiumweg Eichfelsen-Panorama“** ausgewählt für die bundesweite Wahl „Deutschlands Schönster Wanderweg 2022“. Der Rundweg, der vom Kloster Beuron über den „Eichfelsen“ zur Burg Wildenstein und zurück nach Beuron verläuft, wurde mit 14 weiteren Wanderwegen aus ganz Deutschland in der Kategorie „Tagestouren“ nominiert. Offizieller Wegepate der Tour ist das Tuttlinger Unternehmen KARL STORZ SE.

Ab **3. Januar 2022 bis 30. Juni 2022** kann man entweder **per Wahlkarte** oder **digital** im Wahlstudio des „WANDERMAGAZIN“ für die Wege abstimmen (und dabei auch noch etwas gewinnen.) Die Wahlkarten gibt es ab Januar bei den Städten und Gemeinden sowie in den Gastronomiebetrieben im Donaubergland.

Über eine entsprechende Unterstützung ab Januar würden wir uns freuen!

Alles weiteren Infos auch unter **www.donaubergland.de/wandern/donauwellen**

Donauberglandweg wird erneut ausgezeichnet

Der Donauberglandweg wird im Jahr 2022 erneut vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätswanderweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet. Zudem wird er erneut von der Europäischen Wandervereinigung zeitgleich als „Leading Quality Trail – Best of Europe“ prämiert. Als „Leading Quality Trail“ ist er einer von derzeit 21 führenden Qualitätswanderwegen in Europa. Experten des Deutschen Wanderverbandes haben den Weg in den vergangenen Wochen wieder geprüft und zertifiziert.

Der Donauberglandweg führt in vier Tagesetappen vom höchsten Berg der Schwäbischen Alb, dem Lemberg bei Gosheim, bis zum Kloster Beuron im Donautal. Er war im Jahr 2007 der erste zertifizierte Wanderweg auf der Schwäbischen Alb. Er wird alle drei Jahre nach strengen Kriterien auf seine Qualität geprüft und dies über all die Jahre bestens bestätigt. Offizieller Wegepate ist die Kreissparkasse Tuttlingen.

Die Auszeichnung soll entweder auf der CMT in Stuttgart, sofern diese stattfindet, oder im Frühjahr im Donaubergland überreicht werden.

Mehr Infos zum Donauberglandweg und einführende Videos zu den Etappen gib es auf **www.donaubergland.de/wandern/donauberglandweg**.

Donauberglandweg erstmals doppelt ausgezeichnet
Prämierung auf deutscher und europäischer Ebene

Es gibt auch noch schöne Nachrichten in dieser Vorweihnachtszeit: Der Donauberglandweg, der Leitwanderweg durch das Donaubergland, wird erstmals zugleich als „Qualitätsweg“ als auch als „Leading Quality Trail – Best of Europe“ ausgezeichnet. Die Auszeichnung soll im Januar auf der CMT in Stuttgart, wenn diese denn stattfindet, oder im Frühjahr im Donaubergland selbst erfolgen.

Der Deutsche Wanderverband mit Sitz in Kassel und die Europäische Wandervereinigung werden dem Donauberglandweg erstmals zeitgleich ihre beiden Wandersiegel verleihen. Nach der Qualitätsprüfung in den letzten Wochen, die nach den strengen Kriterien des Dachverbandes der deutschen Wandervereine vorgenommen wird, hat der Wanderweg erneut die Prüfung bestanden, sowohl nach den deutschen als auch nach den europäischen Vorgaben. Er gehört damit nicht nur zu den gut 150 Fernwegen in Deutschland, die als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ in der obersten Wanderliga spielen, sondern als „Leading Quality Trail“ zu den rund 20 führenden Qualitätswegen in der europäischen „Wanderliga“.

Dabei ist der Donauberglandweg bereits ein Wanderklassiker unter den Qualitätswegen. Im Jahr 2007 wurde er als erster Wanderweg überhaupt auf der Schwäbischen Alb zertifiziert und als zweiter Wanderweg in Baden-Württemberg nach dem „Westweg“ im Schwarzwald. Er hat damit auch zum Boom der zertifizierten Wanderwege auf der Alb und im “Ländle“ in den vergangenen Jahren beigetragen.

Der Donaubergland führt in vier Tagesetappen vom höchsten Berg der Schwäbischen Alb, dem „Lemberg“ bei Gosheim, bis hinunter ins Donautal zum Kloster Beuron. Mit rund 60 Kilometern an vier Tagen bietet er sich bei drei bis vier Übernachtungen am Weg ideal für ein verlängertes Wochenende an. Offizieller Wegepartner ist die Kreissparkasse Tuttlingen, die die Qualitätssicherung und jährlich Wegeunterhaltung als Partner seit Jahren unterstützt.

Weitere Infos zum Donauberglandweg unter **www.donaubergland.de**

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. (BSV-W) lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes **Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.**

Termine:

12. Januar 2022: „Das trockene Auge“
Referentin: Frau Prof. Dr. med. habil. Kathleen Kunert, Reha-Klinik
Masserberg

9. Februar 2022: „Alltagshilfsmittel“ mit dem Landeshilfsmittelzentrum, Dresden und
„barrierefreie Elektrogeräte“ mit der Fa. Feelware

9. März 2022: Blickpunkt-Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust

Zeit: jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann zeitnah den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:
00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland
00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland
Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme.